



Alle Pole-Positions in Silverstone gehen an Briten

Pole-Position Rennen 1:	Harry Tincknell (Carlin)
Pole-Position Rennen 2:	Harry Tincknell (Carlin)
Pole-Position Rennen 3:	Alex Lynn (Prema Powerteam)
Temperatur Luft / Strecke:	8,0 – 7,2 °C / 11,3 – 10,9 °C
Wetter:	bewölkt, trocken / bewölkt, anfangs Regen

Auf dem 5,891 Kilometer langen Grand-Prix-Kurs von Silverstone erlebten die Zuschauer und Piloten der FIA Formel-3-Europameisterschaft zwei verschiedene Qualifyings. Im ersten Zeittraining auf nahezu trockener Strecke setzte sich Harry Tincknell (Carlin) durch. Er holte sich den ersten Platz sowohl im Ranking der schnellsten, als auch im Klassement der zweitschnellsten Zeiten. Das zweite Qualifying begann nach einem kurzen Regenschauer auf nasser Fahrbahn, doch diese trocknete im Laufe der 20-minütigen Session immer weiter ab. Am Schluss hatte Alex Lynn (Prema Powerteam) auf Slicks die besten Karten und beendete die Sitzung auf Position eins vor Tabellenführer Raffaele Marciello (Prema Powerteam).

Startaufstellung für Rennen 1

Harry Tincknell (1:54,098 Minuten) kletterte zur Halbzeit des ersten Qualifyings an die Spitze des Klassements. Die folgenden Angriffe von Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport, 1:54,471 Minuten) und Alex Lynn (1:54,421 Minuten) endeten jeweils hinter dem Briten, der sich über seine erste Pole-Position in dieser Saison freuen konnte. Sein Landsmann Alex Lynn belegte den zweiten Rang vor Felix Rosenqvist und Tabellenführer Raffaele Marciello (1:54,602 Minuten).

Das Qualifying wurde 90 Sekunden vor Schluss nach einem Unfall mit der roten Flagge abgebrochen. Sandro Zeller (Jo Zeller Racing, 1:58,426 Minuten) fuhr Luis Felipe Derani (Fortec Motorsports, 1:55,058 Minuten) ins Heck, der daraufhin seinen Heckflügel verlor.

Startaufstellung für Rennen 2

Auch im Klassement der zweitschnellsten Runden, das zur Bildung der Startaufstellung für Rennen zwei herangezogen wird, hatte Tincknell (1:54,129 Minuten) die Nase vorn. Hinter dem Carlin-Piloten reihte sich Felix Rosenqvist (1:54,643 Minuten) ein, während sich Raffaele Marciello (1:54,859 Minuten) als Dritter hinter Alex Lynn (1:54,916 Minuten) abermals mit einer Position in der zweiten Startreihe zufriedengeben musste.

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

Anja Wente

Blumenstraße 4

D-65189 Wiesbaden

Phone +49 611 341177-11

Fax +49 611 341177-7

Mobile +49 172 4595555

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com





Startaufstellung für Rennen 3

Kurz vor dem zweiten Qualifying setzte ein kurzer Regenschauer ein. Nach nicht einmal fünf Minuten musste das Treiben erneut mit der roten Flagge unterbrochen werden, weil Tom Blomqvist (Eurointernational) ein Rad verlor. Auch in dieser Session setzte sich Harry Tincknell (2:06,623 Minuten) gegen Mitte auf Rang eins, doch dieses Mal wurde er wenig später von Lucas Auer (Prema Powerteam, 2:06,952 Minuten) verdrängt. Der routinierte Brite konterte und holte sich die Führung zurück. In den letzten Minuten ging es dann noch einmal hoch her, es gab einige Positionsverschiebungen. Am Ende setzte sich Alex Lynn (2:03,859 Minuten) durch und darf das dritte Rennen von der Pole-Position beginnen. Raffaele Marciello (2:04,706 Minuten), Felix Rosenqvist (2:04,821 Minuten) und Jordan King (Carlin, 2:05,084 Minuten) reihten sich hinter dem Briten ein.

Harry Tincknell (Carlin)

„Ich bin sehr glücklich, denn das Team hat im Winter und auch unmittelbar vor der Saison sehr hart gearbeitet. Deshalb freue ich mich, dass ich sie mit diesen beiden Pole-Positions belohnen kann. Mein Auto war brilliant, mein Team hat einen tollen Job gemacht. Ich kenne die Strecke von Silverstone aber auch sehr gut und mag sie gerne. Ein britischer Fahrer passt halt gut zu einer britischen Strecke...“

Alex Lynn (Prema Powerteam)

„Es war kein einfaches zweites Qualifying, denn die Strecke war zunächst feucht, trocknete aber immer mehr ab. Die Entscheidung, auf Slicks zu wechseln, war absolut richtig. Mein Auto war in den letzten Minuten fantastisch. Meine Mechaniker haben den Reifenwechsel sehr schnell absolviert, was sehr wichtig war. Die ersten paar Runden auf Slicks waren noch schwierig, aber dann wurden sie wärmer und es wurde besser. Ich erhoffe mir für die drei Rennen nun, einige Punkte zu holen, zumal hier mein Heimrennen ist.“

**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Anja Wente
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-11
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 172 4595555
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com

